

## **Neuer Sitz des ZSO, SPZ und der verbundenen Organisationen**

### **Der Beiname „auf der Tarviser“ wird ab jetzt nur noch Geschichte sein**

( aus Novice, Klagenfurt, Nr. 25, S. 7, 20.6.2014)

Das Gebäude in Klagenfurt mit der Anschrift Tarviser Straße 16 spielte über ein halbes Jahrhundert lang im Leben der Kärntner Slowenen eine prominente Rolle. Von jetzt an wird das nicht mehr so sein. Der ZSO hat das Gebäude verkauft und ein neues Objekt gekauft.

Klagenfurt – Im Jahr 1985 wurde der Zentralverband der slowenischen Organisationen (ZSO) Eigentümer des ehemaligen Schülerheims des Slowenischen Schulvereins auf der Tarviser Straße 16 am Beginn des Klagenfurter Lendkanals. Die zentralen Organisationen der Kärntner Slowenen, die bis dahin an der Viktringer und der Gasometerstraße beheimatet waren, fanden damals an der Viktringer und der Tarviser Straße ihre Heimat.

Anlass für die Übersiedlung war, dass nach dem Bau des eigenen Objekts für das Slowenische Gymnasium in Klagenfurt auch der Slowenische Schulverein in unmittelbarer Nähe der neuen Mittelschule ein neues Jugendheim errichtet hat und das Gebäude in der Tarviser Straße seine Funktion verlor.

Inzwischen sind nur dreißig Jahre vergangen und beim alten Gebäude, das in den vergangenen Jahrzehnten zweimal umgebaut und saniert wurde, wäre eine gründliche Sanierung angebracht gewesen, was etwa eine halbe Million Euro gekostet hätte.

Da der Zentralverband der slowenischen Organisationen und die verbundenen Organisationen diese Mittel nicht haben, und auch die wirtschaftliche Situation heute keine sicheren alternativen Optionen anbietet, haben sich die ZSO-Ausschüsse für den Verkauf des Objekts und den Ankauf neuer Räumlichkeiten in der Viktringer Vorstadt in der Gabelsberger Straße 5 entschlossen, wo ab Herbst der Sitz des ZSO, des Slowenischen Bildungsverbands (SPZ), des Drava-Verlags und der verbundenen Organisationen sein wird.

### **Vergangenheit**

Als man mich im Herbst 1962 von der Volksschule Obir nach Klagenfurt schickte und ins Slowenische Gymnasium steckte, wurde ich im grauen Gebäude am Lendkanal im Schülerheim des Slowenischen Schulvereins auf der Tarviser Straße 16 untergebracht. Nach acht Jahren verließ ich das Heim. Nach 15 Jahren kehrte ich zurück, um die Adaptation der Räume des Gebäudes zu organisieren, das in das Eigentum des Zentralverbands der slowenischen Organisationen übergegangen war. Seit damals war dort der Sitz des ZSO und der angeschlossenen Organisationen (Slowenischer Wirtschaftsverband SGZ, ZSŽ, Verband der Kärntner Partisanen ZKP, Verband der ausgesiedelten Slowenen ZSI, ZSM), der Druckerei Drava und des Drava-Verlags, des Slowenischen Kulturverbands, des Slovenski vestnik, des Klubs der Jagdfreunde und noch einiger anderer. Vor einigen Jahren richteten sich die slowenischen Studentenorganisationen in Kärnten in den Kellerräumen ein, bevor sie neue Räumlichkeiten im Zentrum bekamen. Zum dritten Mal kehrte ich im Jahr 2008 mit der Redaktion der „Novice“ an den Klagenfurter Lendkanal zurück, die an

dieser Adresse schon sechs Jahre lang beheimatet ist und die Wochenzeitung der Kärntner Slowenen hier schreibt, redigiert, in Druck gibt und veröffentlicht. Auch die „Novice“ werden nach dem Verkauf des Gebäudes an der Tarviser Straße das Gebäude am Lendkanal verlassen und sich ein neues Heim suchen.

EMP